
Modulhandbuch

**Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt - Fach-Bachelor-
Studiengang**

im Sommersemester 2024

erstellt am 27.04.2024

wir011 - Einführung in die BWL	4
wir021 - Buchhaltung und Abschluss	6
mat990 - Mathematik für Ökonomen	8
wir041 - Einführung in die VWL	10
wir070 - Einführung in das Marketing	12
wir060 - Financial Accounting	13
mat991 - Mathematik für Ökonomen II	15
wir032 - Managerial Accounting	17
wir082 - Corporate Finance	19
wir083 - Beschaffung, Produktion und Logistik	21
wir090 - Human Resource Management	22
wir100 - Unternehmensstrategien	24
wir110 - Makroökonomische Theorie	25
wir120 - Mikroökonomische Theorie	26
wir150 - Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler	27
wir151 - Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler	28
wir160 - Entrepreneurship	29
wir240 - International Accounting and Auditing	31
wir390 - Financial Management	33
wir400 - Strategisches und Internationales Marketing	35
wir410 - Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre	37

wir420 - Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre	38
wir200 - Organisation	39
wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	41
wir210 - Betriebliche Umweltpolitik	43
wir010 - Einführung in das Bürgerliche Recht	45
wir040 - Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht	46
wir140 - Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts	48
wir050 - Handelsrecht und Vertiefung in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung	50
wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht	51
wir500 - Schadensersatzrecht/Sachenrecht	53
wir510 - Kollektives Arbeitsrecht / Atypische Arbeitsverhältnisse	54
wir511 - Arbeitsrechtliche Probleme in der Betriebspraxis	55
wir520 - International and EU Economic Law	56
wir550 - Rechtsvergleichung	58
wir540 - Digitalisierung und Recht	62
wir430 - Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften	63
wir340 - Gesellschaftsrecht	64
wir535 - Verbraucherrecht	65
bam - Bachelorarbeitsmodul	67

Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften

wir011 - Einführung in die BWL

Modulbezeichnung	Einführung in die BWL		
Modulkürzel	wir011		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule		
Zuständige Personen	• Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Ziel des Moduls/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - grundlegende Fachbegriffe und Abläufe der betrieblichen Praxis zu kennen und zu verstehen - bedeutende wissenschaftliche Strömungen und Ansätze der betriebswirtschaftlichen Forschung zu benennen - wichtige betriebswirtschaftliche Modelle und Instrumente anzuwenden, um selbständig Lösungen für praktische Herausforderungen in Unternehmen zu entwickeln - gängige Instrumente und Modelle kritisch zu hinterfragen und deren Vor- und Nachteile in spezifischen Entscheidungssituationen zu beurteilen - das gesammelte Wissen in einen größeren Kontext einzuordnen, um es im Laufe des weiteren Studiums und Berufslebens gezielt vertiefen zu können		
Modulinhalte	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die wesentlichen Konzepte, Instrumente und Modelle der Betriebswirtschaftslehre. Hierfür werden zunächst wichtige Grundbegriffe vorgestellt und ein Überblick über die Geschichte, Ziele, Gliederung und Forschungsströmungen der BWL gegeben. Im Anschluss erhalten die Studierenden in 12 Themenblöcken Einsichten in die wichtigsten Bereiche betriebswirtschaftlichen Handelns: (1) Unternehmensgründung, (2) Unternehmensführung, (3) Organisation, (4) Logistik und Supply Chain Management, (5) Produktionswirtschaft, (6) Marketing und Vertrieb, (7) Rechnungswesen und Controlling, (8) Investition und Finanzierung, (9) Technologie- und Innovationsmanagement, (10) Personalmanagement, (11) Informationsmanagement und (12) Nachhaltigkeitsmanagement. Das in der Vorlesung erworbene Wissen wird in Tutorien angewandt und vertieft. Des Weiteren umfasst die Veranstaltung Gastvorträge von Unternehmensvertretern, die die praktische Relevanz des Erlernten verdeutlichen.		
Literaturempfehlungen	Straub, T. (2014): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (2. Auflage), Pearson Deutschland, Hallbergmoos. Hutzschenreuter, T. (2015): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (6. Auflage), Springer Gabler, Wiesbaden.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Modulart	Pflicht / Mandatory		
Modullevel	BM (Basismodul / Base)		
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		zum Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung: 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i. d. R. 60 – 90 Min.) oder 1 mündl. Prüfung (i. d. R. 20 Min.) oder 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 30 Min.) oder 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir021 - Buchhaltung und Abschluss

Modulbezeichnung	Buchhaltung und Abschluss
Modulkürzel	wir021
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen die Rolle der Finanz- und Betriebsbuchhaltung als Datengrundlage des betrieblichen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Buchungsfelder, u.a. im Beschaffungs- und Absatzbereich, Finanz- und Zahlungsbereich, Personalbereich, Anlagevermögen, Steuern, Rückstellungen und zeitliche Abgrenzungen. - beherrschen das Grundwissen für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen.
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Pflichtmoduls ist es, einen Überblick über das System der doppelten Buchführung sowie den Zusammenhang von Finanzbuchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung zu vermitteln. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie z. B. Organisation der Buchhaltung, rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Erstellen eines Inventars, Aufbau und Inhalt von Bilanz und Erfolgsrechnung.
Literaturempfehlungen	Coenenberg et al. (2014): Einführung in das Rechnungswesen (5. Aufl.), Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Döring, U. & Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss (14. Aufl.), Erich Schmidt, Berlin. Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium

Vorkenntnisse**Grundfertigkeiten im Umgang mit Gesetzestexten**

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

Gesamtmodul

Zum Ende des Semesters

Klausur

Lehrveranstaltungsform

Kommentar

SWS

Angebotsrhythmus

Workload Präsenz

Vorlesung

2

28

Tutorium

2

WiSe

28

Präsenzzeit Modul insgesamt

56 h

mat990 - Mathematik für Ökonomen

Modulbezeichnung	Mathematik für Ökonomen
Modulkürzel	mat990
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt) • May, Angelika (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verinnerlichen grundlegende mathematische Begriffe und Methoden aus der Analysis und der Matrizenrechnung und ihre Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften Fachkompetenz. Die Studierenden: · beherrschen sicher die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten mathematischen Grundlagen · beherrschen Methoden zur Lösung von Gleichungen und Ungleichungen · beherrschen die Differentialrechnung für eine und zwei Variablen und können integrieren · sind in der Lage, lokale und globale Extrempunkte für Funktionen einer und zwei Variablen sicher zu bestimmen Methodenkompetenz Die Studierenden: · analysieren formale Zusammenhänge · verstehen die formale mathematische Sprache · strukturieren Problemstellungen aus den Wirtschaftswissenschaften und begründen ihre Lösungswege Sozialkompetenz Die Studierenden: · konstruieren Lösungen zu gegebenen Problemen in Gruppen · nehmen Kritik an und verstehen diese als Hilfestellung Selbstkompetenz Die Studierenden: · reflektieren ihr Handeln beim Begründen von Lösungswegen · vertiefen die vorgestellten mathematischen Konzepte in Übungen und fügen sie ihrem Handeln hinzu
Modulinhalte	Arithmetische Grundlagen, Rechenregeln für Matrizen, Lineare Gleichungen und Ungleichungen, Quadratische Gleichungen, Finanzmathematik (diskrete und stetige Verzinsung, Rentenrechnung) Funktionen einer Variablen: Ableitung und Stammfunktion für Potenzfunktionen, exp und ln, Anwendungen Integralrechnung (Dichtefunktionen, gewöhnliche Differentialgleichungen), Optimierungsaufgaben (stationäre Punkte, lokale und globale Extrempunkte), Approximationsverfahren (lineare Approximation, Taylorreihe mit Lagrange Restglied) Funktionen von zwei Variablen: homogene und homothetische Funktionen, partielle Ableitungen, totales Differential, Optimierungsaufgaben (lokale und globale Extrema, Extrema unter Nebenbedingungen)
Literaturempfehlungen	Kursbuch: Sydsaeter, Knut und P. Hammond, A. Ström, A. Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium - Economic BWL, 6. akt. Auflage, 2023. ergänzend: Karmann, Alexander: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 6. Auflage, 2008.

vobereitend und für mathematische Grundlagen:

Online Mathematik Brückenkurs (OMB+)

<https://www.ombplus.de/ombplus/public/index.html?org=uniol>

Cramer, Erhard und J. Neslehova: Vorkurs Mathematik, Springer, 3. Auflage, 2008.

Links		www.uni-oldenburg.de/wire		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise				
Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		AM (Aufbaumodul / Composition)		
Lehr-/Lernform		Vorlesung + Übung		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir041 - Einführung in die VWL

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL
Modulkürzel	wir041
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum mehr... - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	- Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) - Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: • erwerben ein grundlegendes Verständnis der Volkswirtschaftslehre • kennen elementare ökonomische Begriffe und Theorien • lernen ökonomische Problemstellungen grafisch und/oder mathematisch zu analysieren • sind in der Lage sowohl mikro- als auch makroökonomische Zusammenhänge theoriegestützt zu erfassen • verstehen grundlegende ökonomische Modelle und können sie auf aktuelle wirtschaftliche Probleme anwenden • ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in ökonomische Zusammenhänge ein • verstehen unter welchen Bedingungen aus einer ökonomischen Perspektive Markteingriffe durch die Politik gerechtfertigt sind • sind in der Lage mögliche Wirkungen wirtschaftspolitischer Instrumente (zum Beispiel: Steuern, Subventionen, Mindest- und Höchstpreise, u.a.) abzuschätzen.
Modulinhalte	Die Veranstaltung führt in die ökonomische Denkweise ein und bietet einen elementaren Überblick über die grundlegenden Themen der Volkswirtschaftslehre. Zentrale Kausalbeziehungen werden verbal, mathematisch sowie grafisch verdeutlicht und mithilfe von Beispielen aus dem Alltag unterlegt. Bestandteile: - Einführung in ökonomisches Denken; - Erläuterung wirtschaftstheoretischer Grundbegriffe; - Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt; - Interdependenz und Handel; - Funktionsweise und Effizienz von Märkten; - Marktversagen und Staatstätigkeit; - Unternehmensverhalten auf unterschiedlich strukturierten Märkten; - Grundlagen der Spieltheorie.
Literaturempfehlungen	Mankiw, N. Gregory & Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2018; 1162 S. • Samuelson, Paul A. & Nordhaus, William D.: Volkswirtschaftslehre –Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie, 5. Aufl., München: FinanzBuch Verlag, 2016; 1056 •The CORE Team: The Economy (free, open access text for introductory undergraduate courses; continuous updates), URL: https://www.core-econ.org • Weimann, Joachim: <i>Wirtschaftspolitik - Allokation und kollektive Entscheidung</i>, 5.Aufl. 2009, Berlin, Heidelberg: Springer Verlag; 458 S. • Kurz, Heinz D.: Geschichte des ökonomischen Denkens, München: C.H. Beck, 2017; 128 S.
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	WiSe
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im

Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.

Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung u. Tutorium		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3		42
Tutorium		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir070 - Einführung in das Marketing

Modulbezeichnung	Einführung in das Marketing			
Modulkürzel	wir070			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr... - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Alavi, Sascha (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden: - Probleme und Fragestellungen im Rahmen der marktorientierten Unternehmensführung zu erkennen und einer sachgerechten Lösung zuzuführen; - die marktorientierte Unternehmensführung sowohl in praxeologischer als auch in gesellschaftlich/ethischer Perspektive reflektieren zu können; - an praktischen Fachdiskursen aktiv teilnehmen können; - sich selbständig neue Kenntnisse und Fähigkeiten im Fach anzueignen.			
Modulinhalte	Das Modul greift die Grundlagen des Marketing im Sinne der marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Grundlagen als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Neben einer Einführung in das Marketingkonzept werden Fragestellungen des Marketing-Managements im Gestaltungsfeld des Marketing-Mix behandelt.			
Literaturempfehlungen	Bruhn, M. (2016): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, Wiesbaden: Gabler. Hansen, U. & Bode, M. (1999): Marketing & Konsum. München: Vahlen. (in Ausschnitten)			
Links	www.uni-oldenburg.de/marketing			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit.			
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar und Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt		56 h		

Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften

wir060 - Financial Accounting

Modulbezeichnung	Financial Accounting
Modulkürzel	wir060
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über Themen der Bilanzierung nach IFRS wie bspw. Finanzinstrumente, immaterielle Vermögenswerte und Rückstellungen. - verstehen das Rahmenkonzept der IFRS (framework). - verstehen die internationale Dimension und Notwendigkeit von Rechnungslegungsstandards. - erwerben rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über internationale Rechnungslegungsstandards.
Modulinhalte	Das Modul baut auf dem Pflichtmodul Buchhaltung und Abschluss auf, konzentriert sich aber ausschließlich auf internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS). Inhaltlich werden Themen wie Rahmenkonzept, materielle und immaterielle Vermögensgegenstände sowie Passivpositionen anhand der zugrundeliegenden Standards erläutert und in Fallbeispielen angewendet.
Literaturempfehlungen	Picker et al. (2012): Applying International Financial Reporting Standards, 3. Auflage Palepu et al. (2016): Business Analysis and Valuation – IFRS Edition, 4. Auflage International Financial Reporting Standards (IFRS) Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	

Vorlesung auf Englisch

Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung u. Übung/Tutorium		
Vorkenntnisse		Buchhaltung und Abschluss		
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul				
		Zum Ende des Semesters		Klausur; mid term möglich
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium		2	--	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				
56 h				

mat991 - Mathematik für Ökonomen II

Modulbezeichnung	Mathematik für Ökonomen II
Modulkürzel	mat991
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Vertiefungsbereich
Zuständige Personen	• May, Angelika (Modulverantwortung) • May, Angelika (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verinnerlichen weiterführende mathematische Methoden, kennen Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften und können Lösungswege angeben. Fachkompetenz Die Studierenden: · beherrschen sicher die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten quantitativen Methoden · kennen Vektorräume und Matrizenringe · beherrschen die Differentialrechnung für n Variablen · können Extrempunkte mit allgemeinen Nebenbedingungen bestimmen · können spezielle homogene und inhomogene Differentialgleichungen lösen Methodenkompetenz Die Studierenden: · analysieren komplexe Zusammenhänge · verstehen die formale mathematische Sprache · strukturieren Problemstellungen aus den Wirtschaftswissenschaften und finden selbständig Lösungswege Sozialkompetenz Die Studierenden: · konstruieren Lösungen zu gegebenen Problemen in Gruppen · nehmen Kritik an und verstehen diese als Hilfestellung Selbstkompetenz Die Studierenden: · reflektieren ihr Handeln beim Begründen von Lösungswegen · vertiefen die vorgestellten mathematischen Konzepte in Übungen und fügen sie ihrem Handeln hinzu
Modulinhalte	n-dimensionale Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrixkalkül, Determinante, inverse Matrix. lineare Gleichungssysteme und ökonomische Anwendungen. Funktionen von n Variablen, Komparativ statische Analysen (Kettenregel, Substitutionselastizität, implizites Differenzieren entlang einer Niveaulinie, Envelope Theorem). Multivariate Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen (Satz vom Optimalwert), allgemeine Nebenbedingungen, Satz von Kuhn-Tucker. gewöhnliche Differentialgleichungen mit Lösungsverfahren, Anfangswertprobleme. Einführung in die Kontrolltheorie.
Literaturempfehlungen	Sydsaeter, Knut und P. Hammond, A. Ström, A. Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium - Economic BWL, 6. akt. Auflage, 2023 Sydsaeter, K., P. Hammond, A. Seierstad, A. Ström: Further Mathematics for Economic Analysis, Prentice Hall / Pearson Education, 2nd ed. 2008. Karmann, Alexander: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg Verlag, 6. Aufl. 2008. Simon, C. and L. Blume: Mathematics for Economists, International Student Edition 2010.

Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AM (Aufbaumodul / Composition)	
Lehr-/Lernform	Vorlesung + Übung	
Vorkenntnisse	Die Inhalte aus mat990 Mathematik für Ökonomen werden vorausgesetzt.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		

Klausur (60-90 Minuten), Bonuspunkte optional

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir032 - Managerial Accounting

Modulbezeichnung	Managerial Accounting	
Modulkürzel	wir032	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule	
Zuständige Personen	• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen den Unterschied zwischen internem und externem Rechnungswesen. - verstehen die Rolle der Kostenrechnung als Datengrundlage des internen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Konzepte des internen Rechnungswesens, u.a. die Break-Even Analyse, Budgetierung und Balanced Scorecard.	
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über das System der internen Kostenrechnung sowie das Zusammenspiel mit der Finanzbuchhaltung zu verschaffen. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie die Aufstellung eines Budgets, die Analyse der Wertschöpfungskette und grundlegende Kostenkalkulationen.	
Literaturempfehlungen	Garrison et al. (2014): Managerial Accounting, 15. Auflage Hilton & Platt (2014): Managerial Accounting (Global Edition), 10. Auflage Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Vorlesung auf Englisch	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium	
Vorkenntnisse	Erste Erfahrungen mit Konzepten der Kostenrechnung.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende des Semesters		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir082 - Corporate Finance

Modulbezeichnung	Corporate Finance
Modulkürzel	wir082
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule mehr... • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Prokop, Jörg (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Students • understand the role corporate finance plays in today's business environment, • are able to make consistent investment decisions based on established financial models both under certainty and under uncertainty, • are able to place these models in within the broader context of economic theory, including both neoclassical theory and principal-agent theory, • are able to assess the limitations of these models, • analyze firm's main sources of (long-term) financing.
Modulinhalte	Course outline: 1. Introduction 2. Valuation and Capital Budgeting 3. Risk and Return 4. Long-Term Financing This course is an introduction to corporate finance. It covers typical tools and techniques used in making investment and financing decisions, and it provides insights into their theoretical foundations. The concept of time value of money and net present value is discussed in detail, first under certainty, and then in the presence of uncertainty. We will examine the relationship between an investment's risk and its return, and discuss ways to derive risk-adjusted cost of equity capital. In addition, the course provides insights into firms' main sources of (long-term) financing. The topics covered in this course are relevant for financial decision-making in various areas of business management, including operations management, marketing, and in particular corporate strategy.
Literaturempfehlungen	Main textbook: Hillier, Ross, Westerfield, Jaffe & Jordan, Corporate Finance, current edition, McGraw-Hill (especially chapters 1, 2, 4-10, 14). Supplementary readings: Berk & DeMarzo, Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Brealey, Myers & Allen, Principles of Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Schmidt und Terberger, Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie (4. Aufl.), 1997, Wiesbaden.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung u. Tutorium		
Vorkenntnisse		Financial Accounting (wir060) Statistik I (wir150) Managerial Accounting (wir032) Einführung in die VWL (wir041) Mikroökonomische Theorie (wir120)		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		within three weeks after the last lecture		written exam
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				
56 h				

wir083 - Beschaffung, Produktion und Logistik

Modulbezeichnung	Beschaffung, Produktion und Logistik			
Modulkürzel	wir083			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Busse, Christian (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Studierende sollen sich einen Überblick über die wichtigsten Leistungsfunktionen eines Industrie- oder Dienstleistungsunternehmens verschaffen. Dies sind Beschaffung, Produktion und Logistik. Die Studierenden sollen typische leistungsbezogene Herausforderungen kennenlernen und sich mit etablierten Lösungsansätzen vertraut machen, um Beschaffungs-, Produktions- und Logistikfragen in der betrieblichen Realität analysieren und ggf. auch verbessern zu können.			
Modulinhalte	Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung (Veranstaltungsnummer 2.02.231) und ein begleitendes Tutorium (Veranstaltungsnummern 2.02.231a bis ca. 2.02.231j). Die Vorlesung orientiert sich am einführenden Lehrbuch „Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik“ von Kummer, Grün und Jammernegg in der dritten Auflage von 2013 und dem dazugehörigen Übungsbuch sowie in Teilen am Lehrbuch „Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen“ von Thonemann in der dritten Auflage von 2015. Die Vorlesung dient dem Zweck, die grundlegenden Probleme und ihre Lösungen theoretisch zu erklären. Die Tutorien setzen den Akzent auf Anwendung und Übung und bieten Platz für studentische Rückfragen. Es gibt keine formalen oder inhaltlichen Zugangsvoraussetzungen.			
Literaturempfehlungen	Kummer, S., Grün, O. und Jammernegg, W. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik (3. Auflage), Pearson Thonemann, U. (2015): Operations Management (3. Auflage), Pearson.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul wird stets im Sommersemester angeboten. Bitte beachten Sie für eine detailliertere Inhalts- und Ablaufbeschreibung den vor Veranstaltungsbeginn via Stud.IP verfügbaren Syllabus.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir090 - Human Resource Management

Modulbezeichnung	Human Resource Management
Modulkürzel	wir090
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Junker-Michel, Mareike (Modulberatung) • Breisig, Thomas (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Durch die zwei zu belegenden und sich inhaltlich ergänzenden Vorlesungen - entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die ambivalenten Herausforderungen und Gestaltungsfelder des Personalmanagements; - sind die Studierenden in der Lage, personalpolitische Problemfelder vor dem Hintergrund heterogener Akteurs- und Umfeldkonstellationen zu verstehen, zu analysieren, zu interpretieren und effektiv zu bearbeiten; - können die Studierenden die Instrumente des Personalmanagements in der beruflichen Praxis situationsadäquat analysieren und einsetzen; - stärken die Studierenden ihre Selbstreflexionsfähigkeit anhand von theoretischen und praktischen Fragestellungen des Personalmanagements und können ihren eigenen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten - sind die Studierenden in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich des Human Resource Managements zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren.. Die Studierenden haben insb. durch die Teilnahme an den ergänzenden (optionalen) Tutorien aber auch durch die Diskussions Elemente in den Vorlesungen die Möglichkeit, stärker eigene Positionen zur Verknüpfung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischen Handlungsansätzen im Personalmanagement auszubilden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, Probleme zu erkennen, kritisch zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Sie lernen durch den angeleiteten Austausch in Kleingruppen und die Diskussionsphasen zudem den Umgang mit unterschiedlichen Standpunkten, die konstruktive Diskussionsführung sowie die gemeinsame Entwicklung von Handlungsoptionen und sind damit auf die besonderen Anforderungen im Arbeitsfeld des Personalmanagements vorbereitet.
Modulinhalte	Den Studierenden soll vor dem Hintergrund der Besonderheiten der Lesart als „Human Resource Management“ ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen dieser Disziplin vermittelt werden. Dabei beschäftigen sich die Studierenden mit den einzelnen Handlungsfeldern des Personalwesens, d. h. insbesondere mit den folgenden Themen: • Ursprünge und Grundgedanken • Entwicklung und Rahmenbedingungen • Personal(bedarfs)planung • Personalbeschaffung/-auswahl • Arbeitsorganisation • Arbeitszeitgestaltung • Personalführung • Personalbeurteilung • Personalentwicklung • Entlohnung • Personalabbau
Literaturempfehlungen	Berthel, J. / Becker, F. D. (2013), Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 10. Auflage, Schäffer-Pöschel, Stuttgart. Breisig, T. / Michel, M. (2016): Personal: Grundlagen und Handlungsfelder aus arbeitspolitischer Perspektive, 2. Auflage, NWB, Herne.

Oechsler, W. A. / Paul, C. (2015), Personal und Arbeit. Einführung in das Personalmanagement, 10. Auflage, de Gruyter, Berlin et al. Scholz, C. (2014), Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen, 6. Auflage, Vahlen, München. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.

Links	http://www.uni-oldenburg.de/orgpers/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lehr-/Lernform	Vorlesung			
Vorkenntnisse	Praktische Erfahrungen im Personalbereich; Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	zum Ende der Vorlesungszeit und Ende des Semesters		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung	freiwillig	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

wir100 - Unternehmensstrategien

Modulbezeichnung	Unternehmensstrategien			
Modulkürzel	wir100			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage - grundlegende Begriffe, Instrumente und Theorien des strategischen Managements zu kennen und zu verstehen - unter Anwendung konzeptioneller Frameworks Unternehmensstrategien zu analysieren - die Vor- und Nachteile gängiger Instrumente und Modelle zu verstehen und deren Anwendung kritisch zu beurteilen - eigenständig strategische Optionen zu entwickeln und Empfehlungen für deren Umsetzung abzuleiten			
Modulinhalte	Der Kurs bietet einen umfassenden Einblick in Modelle und Instrumente des Strategischen Managements. Im ersten Teil des Kurses werden zunächst wichtige Konzepte und Modelle des Strategischen Managements vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Zentrale Themengebiete, die in diesem Zusammenhang behandelt werden, sind unter anderem die Verbindung zwischen Unternehmensstrategie und Wettbewerbsfähigkeit, Strategieanalyse, Strategieformulierung, Strategieimplementierung sowie Internationalisierungs- und Innovationsstrategien. Im zweiten Teil des Kurses erstellen die Studierenden anschließend eine Hausarbeit, welche die gelernten Inhalte auf ein konkretes Unternehmen anwendet und vertieft.			
Literaturempfehlungen	Rothaermel, F.T. (2012): Strategic Management (1. Auflage), McGraw-Hill Education, New York. Wunder, T. (2016): Essentials of Strategic Management: Effective Formulation and Execution of Strategy (1. Auflage), Schäffer Poeschel, Stuttgart.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit begleitendem Tutorium			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Abgabe zu Ende des Semesters		Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

wir110 - Makroökonomische Theorie

Modulbezeichnung	Makroökonomische Theorie			
Modulkürzel	wir110			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) - Bitzer, Jürgen (Modulberatung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen die Interdependenz von Entwicklungen auf gesamtwirtschaftlichen Teilmärkten und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, • vermeiden Fehlschlüsse von einzelwirtschaftlichen Kalkülen auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen, • ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in makroökonomische Zusammenhänge ein, • übersetzen Problemstellungen in Modelle, die gesamtwirtschaftliche Kausalbeziehungen und Interdependenzen in sinnvoller Reduktion der Komplexität abbilden, • können anhand von ausgewählten empirischen Daten Aussagen über makroökonomische Grundzusammenhänge treffen.			
Modulinhalte	Nach einer kurzen Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden makroökonomische Grundmodelle vorgestellt, deren Präsentation einer gängigen Einteilung in kurz-, mittel- und langfristige Perspektiven folgt: kurzfristige Betrachtung: Konsum, Sparen, Investitionen und Vermögensanlagen im IS/LM-Modell. mittelfristige Betrachtung: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Produktion und Inflation im AS/AD-Modell, offene Volkswirtschaft. langfristige Betrachtung: Kapitalbildung, technischer Fortschritt und Wirtschaftswachstum in älteren und neueren Modellen der Wachstumstheorie. Die Grundmodelle werden verbal, algebraisch und grafisch dargestellt und anhand von Beispielen und Fallstudien veranschaulicht.			
Literaturempfehlungen	Blanchard, O. & Illing, G. (2017): Makroökonomie (7. Aufl.). München: Pearson. Trautwein, H.-M. (2018): Makroökonomik (4. Aufl.). Oldenburg: Verlag für Wirtschaft, Informatik und Recht.			
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie (wir120), Mathematik für Ökonomen (mat990)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3		42
Übung		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir120 - Mikroökonomische Theorie

Modulbezeichnung	Mikroökonomische Theorie			
Modulkürzel	wir120			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Helm, Carsten (Modulverantwortung) - Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) - Rüb, Daniel (Modulberatung) - Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen die Bedeutung der Mikroökonomie als Methode zur Analyse ökonomischer Prozesse und zum Verständnis des Verhaltens typischer Akteure, • beherrschen die Grundlagen der Mikroökonomie und können mikroökonomische Fragestellungen in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion stellen • können Methoden der Mikroökonomie in der Analyse ökonomischer Probleme selbstständig anwenden und sie kritisch hinterfragen • können sich im Team über mikroökonomische Fragestellungen und Probleme austauschen, gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeiten und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten.			
Modulinhalte	Definition und Beschreibung der Mikroökonomie • Theorie des Haushalts (Budget, Präferenzen, Nutzen, optimaler Konsumplan, Nachfrage) • Theorie der Unternehmung (Technologie, Kosten, Gewinnmaximierung, Angebot) • Märkte und Marktformen (vollständige Konkurrenz, Monopol, Oligopol) • Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter, asymmetrische Informationen) • Spieltheorie und Experimente			
Literaturempfehlungen	Varian, H. (2016), Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg Verlag, München. Pindyck, R. S. und D. L. Rubinfeld (2013): Mikroökonomie, Pearson Verlag. Stocker, F. (2013): Spaß mit Mikro: Praktische Mikroökonomik für (ver)zweifelte Studierende, Oldenbourg Verlag, München.			
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mathematik für Ökonomen (mat990)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabebearbeitung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3	--	42
Tutorium		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir150 - Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler

Modulbezeichnung	Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler			
Modulkürzel	wir150			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Berufliche Bildung - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Stecking, Ralf Werner (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - beherrschen die Grundbegriffe der beschreibenden und der schließenden Statistik. - können angemessene Kennzahlen und Methoden zur Charakterisierung von empirischen Daten auswählen und berechnen. - sind mit Konzepten der Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut und können die Ergebnisse einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit übertragen.			
Modulinhalte	Messung und tabellarische / graphische Aufbereitung der Daten, Statistische Maßzahlen (Mittelwerte, Streuungsmaße), Zweidimensionale Verteilungen (graphische / tabellarische, Darstellung, statistische Unabhängigkeit, Kontingenz, einfache lineare Regression und Korrelation), Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und -verteilungen, Stichprobenverteilungen, Schätz- und Testverfahren.			
Literaturempfehlungen	Litz, H.-P. (2003): Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (3. Aufl.), München Mittag, H.J. (2015): Statistik: Eine interaktive Einführung, (4. Aufl.), Berlin Schira, J. (2016): Statistische Methoden der VWL und BWL (5. Aufl.), München Wewel, M. (2014): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL (3. Aufl.), München			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Übung (optional)			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir151 - Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler

Modulbezeichnung	Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler			
Modulkürzel	wir151			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Vertiefungsbereich			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Stecking, Ralf Werner (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Es werden jedoch Vorkenntnisse aus dem Modul wir150 Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler empfohlen.			
Kompetenzziele	Die Studierenden - kennen und beurteilen wichtige Verfahren zur multivariaten Datenanalyse. - wählen in konkreten Anwendungssituationen das geeignete Verfahren aus. - sind in der Lage, selbständig computergestützte Auswertungen durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren.			
Modulinhalte	Verfahren der Regressions-, Korrelations-, und Varianzanalyse, Klassifikationsverfahren			
Literaturempfehlungen	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2015): Multivariate Analysemethoden, 14. Aufl., München Eckstein, E. (2016): Angewandte Statistik mit SPSS, 8. Aufl., Wiesbaden Litz, H.-P. (2003): Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 3. Aufl., München.			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur oder Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2	--	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir160 - Entrepreneurship

Modulbezeichnung	Entrepreneurship
Modulkürzel	wir160
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Nicolai, Alexander (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Themengebietes Entrepreneurship ein. Die Studierenden • verstehen die Herausforderungen einer Unternehmensgründung, • lernen Marktstrukturen strategisch zu analysieren, • verstehen wie Arbeitnehmer auch in etablierten Unternehmen unternehmerisch handeln können, • lernen innovative Geschäftsideen kennen und • verstehen welche Schlüsselkomponenten zur Umsetzung einer Geschäftsidee nötig sind • lernen den Aufbau von Businessplänen kennen • lernen ausgewählte Kostenrechnungen (u.a. Deckungsbeitragsrechnung, Break-even-Analyse) kennen und können selbst Berechnungen durchführen • können Geschäftsmodelle analysieren und bewerten
Modulinhalte	Dieses Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung Strategie und Entrepreneurship und dem zugehörigen Tutorium. Es schließt die Herausforderungen einer Unternehmensgründung ebenso mit ein, wie das unternehmerische Handeln in großen Unternehmen. Der Inhalt des Moduls baut auf dem Entrepreneurprozess auf. Er beginnt mit Geschäftsideen, ihrer Wahrnehmung und Bewertung. Darüber hinaus beinhaltet er die wichtigsten Fragen der Entwicklung und des Managements neuer Geschäftsmodelle. Die Kursinhalte umfassen im Einzelnen: • Historischer, institutioneller und theoretischer Kontext • Entwicklung, Bewertung und Präsentation von Ideen • Business Pläne • Zusammenstellung eines Entrepreneurteams • Entrepreneurship in großen Unternehmen • Ressourcen und Finanzen • Wachstumsmanagement
Literaturempfehlungen	Corsten, H. (Hrsg.) (2002): Dimensionen der Unternehmensgründung. Berlin: Schmidt. Klandt, H. (2005): Gründungsmanagement (2. Aufl.), Oldenbourg, München. Fueglistaller, Urs/Müller, Chrsitoph/Müller, Susan/Volery, Thierry (2016):

Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (4. Auflage), Gabler Verlag/Springer Fachmedien, Wiesbaden.

Grichnik, Dietmar/Brettel, Malte/Koropp, Christian/Mauer, René (2010): Entrepreneurship. Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen. Schäffer-Pöschel Verlag, Stuttgart.

Grant, R. M., Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien (5. Aufl.), Pearson Studium, München.

Links		http://www.uni-oldenburg.de/wire/entrepreneurship/lehrangebot/veranstaltungen/		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise		Die Vorlesung muss in Kombination mit dem Tutorium Strategie und Entrepreneurship belegt werden.		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel		---		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		Ende der Vorlesungszeit		Klausur
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		2	WiSe	28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir240 - International Accounting and Auditing

Modulbezeichnung	International Accounting and Auditing	
Modulkürzel	wir240	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über fortgeschrittene Themen der Bilanzierung nach IFRS wie Hedge-Accounting, Fertigungsaufträge, Pensionsrückstellungen und Finanzinstrumente. - verstehen die Rolle, Aufgaben und gesetzliche Grundlagen der Wirtschaftsprüfung im unternehmerischen Umfeld. - beherrschen Wirtschaftsprüfungskonzepte wie den risikoorientierten Prüfansatz.	
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Schwerpunktmoduls ist es, interessierten Studierenden einen tiefgehenden Einblick in komplexe Bilanzierungsthemen nach IFRS zu gewähren (u.a. Hedge-Accounting, Finanzinstrumente). In Kombination mit gesetzlichen Grundlagen und Konzepten der Wirtschaftsprüfung sollen die Studierenden so auf eine mögliche Tätigkeit in diesem Bereich vorbereitet werden. Die Bearbeitung von Fallstudien stellt Praxisnähe her und rundet das Modul ab.	
Literaturempfehlungen	Picker et al. (2012): Applying International Financial Reporting Standards, 3. Auflage Palepu et al. (2016): Business Analysis and Valuation – IFRS Edition, 4. Auflage International Financial Reporting Standards (IFRS) Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Vorkenntnisse	Buchhaltung und Abschluss Financial Accounting	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende des Semesters	Klausur

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

wir390 - Financial Management

Modulbezeichnung	Financial Management			
Modulkürzel	wir390			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule			
Zuständige Personen	- Prokop, Jörg (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Students - are able to determine a firm's cost of capital using both single factor and multi factor models - understand how, and under which conditions, capital structure decisions influence firm value, - are able to assess how a firm's dividend policy affects firm value, - analyze characteristics, advantages, and disadvantages of typical modes of long-term financing, - understand both the mechanics and the limits of financial models frequently used in decision making.			
Modulinhalte	1 Introduction / Recap: Security Valuation 2 Investment Decisions Under Uncertainty 3 Capital Structure Decisions & Dividend Policy 4 Long-Term Financing			
Literaturempfehlungen	Main textbook: Hillier, Ross, Westerfield, Jaffe & Jordan, Corporate Finance, current edition, McGraw-Hill. Alternative and supplementary readings: Berk & DeMarzo, Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Brealey, Myers & Allen, Principles of Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.).			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/			
Unterrichtssprache	Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Seminar			
Vorkenntnisse	This is an intermediate course in finance. If you wish to make the most of it, you should already know how (and why) to determine net present values, and you should be familiar with the terms debt, equity, expected return, standard deviation, correlation coefficient, and with the structure of the balance sheet. If all this is completely new to you, I recommend attending the modules "mat990 Mathematik für Ökonomen" "wir150 Statistik I" "wir082 Corporate Finance" before registering for this course.			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Typically at least one mid-term short exam and one final short exam within three weeks after the last lecture	Portfolio, consisting of at least two short written examinations (schriftlicher Kurztest) lasting about 30-45 min each		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2		28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir400 - Strategisches und Internationales Marketing

Modulbezeichnung	Strategisches und Internationales Marketing
Modulkürzel	wir400
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Alavi, Sascha (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden - marketingstrategische Herausforderungen in Märkten und Gesellschaft zu erkennen und betriebliche Konsequenzen ableiten zu können; - die theoretisch konzeptionellen Grundlagen der strategischen Marketingplanung zu kennen und kritisch reflektieren zu können; - den systemischen Zusammenhang zwischen strategischer und instrumenteller Marketingplanung an Beispielen konkretisieren zu können; - Grundannahmen zur Internationalisierung im Rahmender der Strategieplanung zu kennen und kritisch reflektieren zu können; - Methodenkompetenz im Rahmen internationaler Marktforschung zu entwickeln - Fragen der Konzeptualisierung und Implementierung von internationalen Marketingstrategien im Diskurs mit Praktikern zu thematisieren und begründete Positionen entwickeln zu können.
Modulinhalte	Gegenstand des Moduls ist die Anwendung strategischer Planungsmethoden im Marketing. Die so vollzogene Erweiterung des Marketingverständnisses auf die Perspektiven der Wettbewerber-, Absatzmittler- und Anspruchsgruppenorientierung wird in theoretischer und praktisch-normativer Hinsicht konkretisiert. Das internationale Marketing wird in diesem Kontext als zusätzliche Erweiterung der strategischen Marketingplanung integriert und hinsichtlich seiner Planungsgrundlagen und inhaltlichen Konzeption präzisiert.
Literaturempfehlungen	jeweils die jüngste Auflage von: Meffert, H.: Marketing-Management, Analyse - Strategie - Implementierung, Wiesbaden Kreikebaum H.: Strategische Unternehmensplanung, Stuttgart/ Berlin/ Köln Benkenstein, M.: Strategisches Marketing, Stuttgart/ Berlin/ Köln
Links	www.uni-oldenburg.de/marketing
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Vorkenntnisse	Erfolgreicher Besuch des Moduls "Einführung in das Marketing" (wir070); Ausnahmeregelungen nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen

Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Veranstaltungszeit		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir410 - Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre			
Modulkürzel	wir410			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre			
Zuständige Personen	- Prokop, Jörg (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	Students are required to actively participate in the course by preparing classes, by performing follow-up coursework, and/or by giving presentations according to the rules defined by the lecturer in the first session.			
Kompetenzziele	Upon completion of the module students will have acquired in-depth knowledge regarding selected topics in a specific field of business studies. They will have a sound understanding of the current state of academic research, and/or of issues relevant to current business practice. In addition, they will be familiar with typical advanced methods of analysis in the respective focus area, they will be able to put these methods in the broader context of business research, and they will be able to assess these methods' strength and weaknesses.			
Modulinhalte	The course covers in detail selected advanced topics in areas such as entrepreneurship, business management, marketing, organization, human resources, production management, sustainability management, taxation, finance, or accounting. Focus area, language of instruction, and type of examination will be announced in the first session.			
Literaturempfehlungen	Will be announced at the beginning of the course.			
Links				
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	unregelmäßig			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Lehr-/Lernform	1 VL + 1 UE or 1 VL + 1 SE or 2 SE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	will be announced in the first session	1 term paper (Hausarbeit) or 1 presentation (Referat) or 1 written exam (Klausur) or 1 oral exam (mündliche Prüfung) or 1 Portfolio. The type of examination will be announced in the first session.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar (ggf. Übung)		4	--	56
Seminar			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir420 - Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre			
Modulkürzel	wir420			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre			
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung) • Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) • Helm, Carsten (Modulverantwortung) • Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden: - können relevante Informationen zu ausgewählten Themen in der Volkswirtschaftslehre sammeln, bewerten und interpretieren. - können daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen. - können selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten. - können zu ausgewählten Themen der Volkswirtschaftslehre fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.			
Modulinhalte	Im Modul werden ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre behandelt. Dies können zum Beispiel aktuelle Ereignisse mit volkswirtschaftlichem Bezug sein oder die vertiefende Behandlung eines speziellen volkswirtschaftlichen Themas sein.			
Literaturempfehlungen	Wechselt mit dem behandelten Thema.			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	unregelmäßig			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung			--	0
Übung			--	0
Praktikum			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				0 h

wir200 - Organisation

Modulbezeichnung	Organisation
Modulkürzel	wir200
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) - Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Bartel, Teodora (Modulberatung) - Breisig, Thomas (Modulberatung) - Prokop, Jörg (Modulverantwortung) - Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Ziele des Moduls/Kompetenzen: Nach der Teilnahme an der Vorlesung und dem begleitendem Seminar - können die Studierenden wissenschaftliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Teildisziplin Organisation erläutern, analysieren und anwenden; - sind die Studierenden mit Annahmen, Herangehensweisen und Schwerpunkten relevanter Organisationstheorien vertraut, können sie vergleichen und hinterfragen; - kennen die Studierenden unterschiedliche Formen der Organisationsgestaltung und können sie voneinander abgrenzen; - können die Studierenden Probleme der Aufbau- und Ablauforganisation erkennen und Entwicklungstendenzen voraussagen; - sind die Studierenden für die Bedeutung der Organisationskultur sensibilisiert, können ihre Eigenschaften beschreiben, kennen und diskutieren unterschiedliche Analysetechniken; - haben die Studierenden die Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse von Prozessen des Organisationswandels entwickelt, können die Einflüsse des Wandels auf die Strategie, die Organisationskultur und die Aufbau- und Ablauforganisation aufzeigen und die Notwendigkeit zur Anleitung von Veränderungsprozessen einschätzen; - und wenn sie sich für die Ausarbeitung einer Präsentation im Rahmen des Seminars entschieden haben, können die Studierenden kooperativ und eigenverantwortlich in Gruppen arbeiten. Sie sind in der Lage komplexe fachbezogene Inhalte klar zu präsentieren und argumentativ zu vertreten. Die Studierenden - sind zudem in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich Organisation zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren. - und können einen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in diesem Fachgebiet vertreten.
Modulinhalte	Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung gestaltet sich wie folgt: - Grundbegriffe und Abgrenzungen, - Ziele der Organisation, - Dimensionen formaler Organisationsstrukturen, - Situationsdimensionen der Organisation, - Kultur der Organisation, - Grundlagen der Aufbauorganisation, - Grundlagen der Ablauforganisation Diese Grundlagenbereiche werden in der Vorlesung präsentiert und diskutiert. Dabei werden auch regelmäßig aktuelle Entwicklungen aus der Praxis „eingebaut“. Begleitend findet ein Seminar oder eine Übung zur Vertiefung und Exemplifizierung des Stoffes statt.
Literaturempfehlungen	Breisig, T. (2015), Betriebliche Organisation, 2. Auflage, NWB, Herne. Kieser, A. / Walgenbach, P. (2010), Organisation, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.
Links	www.uol.de/orgpers
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Vorkenntnisse		Einführung in die BWL (wir011)		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Klausur: Zum Ende der Vorlesungszeit Referat: Im Laufe des Semesters Portfolio: Im Laufe des Semesters	Portfolio (Gruppenhausarbeit und Onlinetest)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
Modulkürzel	wir221	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht	
Zuständige Personen	- Dittmer, Jochen (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden: - haben dezidierte Grundkenntnisse der einkommensteuerlichen Grundlagen - klassifizieren unterschiedliche Einkunftsarten und kennen deren Bedeutung. - haben dezidierte Kenntnisse der laufenden Besteuerung der zentralen steuerlichen Rechtsformen und Fähigkeit der Konkretisierung der steuerlichen Belastungs- und Entscheidungsparameter.	
Modulinhalte	Ausgangspunkt ist die Vermittlung der einkommen-, körperschaft- und gewerbesteuerlichen Grundlagen. Aufbauend darauf liegt der Schwerpunkt im Erwerb der zentralen Kenntnisse der Einwirkung der Ertragsteuern auf die Rechtsformwahl, GmbH/AG, Einzelunternehmen/Personengesellschaften sowie GmbH & CoKG, Betriebsaufspaltung. Zugleich wird hierbei die Abhängigkeit der Höhe steuerlichen Belastungen u.a. in Abhängigkeit von Thesaurierung/Ausschüttung und Finanzierungsstruktur dargestellt.	
Literaturempfehlungen	Literaturempfehlungen können wegen der geradezu sprichwörtlichen hohen Änderungsgeschwindigkeit des Steuerrechts derzeit noch nicht gemacht werden, sondern können lediglich parallel zur Veranstaltung gegeben werden. Benötigt werden: - eine Sammlung der wichtigsten Steuergesetze (z.B. vom NWB-Verlag) in aktueller Form - eine Loseblattsammlung der Steuerrichtlinien (z.B. vom Beck-Verlag).	
Links	http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung:
1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i.d.R. 120 Min.) oder 1 mündl. Prüfung (i.d.R. 20Min.) oder 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 30 Min.) oder 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)		

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h

wir210 - Betriebliche Umweltpolitik

Modulbezeichnung	Betriebliche Umweltpolitik
Modulkürzel	wir210
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen die Ziele und das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung. • diskutieren die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Unternehmen. • kennen grundlegende Strategien und Instrumente, die es Unternehmen ermöglichen, nachhaltige Entwicklung zu erreichen. • erwerben konzeptionelle und praxisbezogene Kompetenzen anhand von Fallbeispielen insbesondere darüber, welche Instrumente eingesetzt werden können, um Unternehmen auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung vorzubereiten.
Modulinhalte	Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Seminar. Während in der Vorlesung Konzepte, Instrumente und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung vorgestellt und erläutert werden, wird im Seminar vor allem auf den Praxisbezug der verschiedenen Instrumente, Konzepte und Strategien eingegangen und diese an Hand von Fallstudien diskutiert. • Konzept und Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung • Einführung in die aktuelle Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung • Aktuelle Nachhaltigkeitsinstrumente und -strategien für Unternehmen • Fallbeispiele
Literaturempfehlungen	Baumast, A. & Pape, J. (Hrsg.) (2009): Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen (4. Aufl.). Stuttgart: Ulmer Dyllick, T. & Hockerts, K. (2002): Beyond the Business Case for Corporate Sustainability. In: Business Strategy and the Environment, S. 130-141 Holliday, C. et al. (2002): Walking the Talk. The Business Case for Sustainable Development. Sheffield: Greenleaf Pfriem, R.; Fichter, K. & Paech, N. (2005): Nachhaltige Zukunftsmärkte - Orientierungen für unternehmerische Innovationsprozesse im 21. Jahrhundert. Marburg: Metropolis Siebenhüner, B. et al. (2006): Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit. Marburg: Metropolis.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung mit begleitendem Seminar		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abgabefrist für die Hausarbeit, i. d. R. 15. März		Hausarbeit
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Basiscurriculum Recht

wir010 - Einführung in das Bürgerliche Recht

Modulbezeichnung	Einführung in das Bürgerliche Recht			
Modulkürzel	wir010			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Recht			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Rott, Peter (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - kennen juristische Arbeitstechnik, Grundbegriffe des Rechts allgemein und des Bürgerlichen Rechts im Besonderen, - beherrschen Grundlagen des Vertragsrechts als eines der Hauptanwendungsgebiete in der späteren beruflichen Praxis, - können rechtliche Fallkonstellationen gutachtlich und ergebnisorientiert bearbeiten, - können bei rechtlichen Fragestellungen Lösungsansätze finden sowie vorhandene haftungsrechtliche Risiken erkennen und ihnen begegnen, - werden bei Vertragsverhandlungen in der Lage sein, Regelungsbedarfe zu erkennen und Rechtsfolgen zu beurteilen.			
Modulinhalte	In dem Modul werden die Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts vermittelt. Gegenstand des Moduls sind die ersten drei Bücher des BGB. Nach einer Einführung in das Rechtssystem und die Rechtsquellen des Privatrechts befasst sich die Vorlesung mit den Personen und Gegenständen des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und -objekte). Es folgt eine Einführung in das Allgemeine Vertragsrecht (u. a. Rechtsgeschäftslehre, Stellvertretung, Beendigung von Schuldverhältnissen, Verzug, Leistungsstörungen). Anschließend werden die wichtigsten Vertragstypen des BGB, Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäfte sowie Besitz und Eigentum in Grundzügen behandelt. Themen des Moduls: Einführung in das juristische Studium, Grundlagen des Rechts, Privatrecht/Öffentliches Recht, Rechtsquellen, Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht (ohne Deliktsrecht): Vertragsschluss, Vertragstypen, Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, AGB-Recht; Teile des Sachenrechts. Das Modul soll den Studierenden insgesamt eine eigenständige Beurteilung komplexer rechtlicher Zusammenhänge im Wirtschaftsleben ermöglichen.			
Literaturempfehlungen	Empfohlene studienbegleitende Literatur im ersten Semester: Klunzinger, E., Einführung in das Bürgerliche Recht, 16. Aufl., München 2013. Musiak, H.-J./Hau, W., Grundkurs BGB, 13. Aufl., München 2013. Taeger, J., Wirtschaftsprivatrecht, 5. Aufl., Edewecht 2014. Begleitendes Übungsbuch zur Vorlesung und Übung: Mester, B., Übungen zum Bürgerlichen Recht, 4. Aufl., Edewecht 2014.			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/privatrecht			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Nach dem Ende der Vorlesung		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

wir040 - Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht

Modulbezeichnung	Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht	
Modulkürzel	wir040	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Recht - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht	
Zuständige Personen	- Boehme-Neßler, Volker (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Rüscher, Vera (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse des Verfassungsrechts - haben sich kritisch mit den wichtigsten Leitentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts befasst - können das Verfassungsrecht in die historischen, politischen und gesellschaftlichen Kontexte einordnen - beherrschen die Grundzüge der juristischen Fallbearbeitung im Verfassungsrecht	
Modulinhalte	- Stellung der Verfassung in der Normenhierarchie - Verfassungstheorie: Spezifika einer Verfassung - kurzer Abriss: Geschichte des Grundgesetzes (verfassungs)politische Hintergründe des GG - Staatsorganisationsrecht - Staatszielbestimmungen - Exemplarische Vertiefung: Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat - Allgemeine Lehren der Grundrechte - Exemplarische Vertiefung: Art. 12 GG, Berufsfreiheit - Exemplarische Vertiefung: Art. 14 GG, Eigentumsfreiheit	
Literaturempfehlungen	Stein, Ekkehart/ Frank, Götz: Staatsrecht, 21. Aufl. 2010. Mohr Siebeck Morlok, Martin & Michael, Lothar: Staatsorganisationsrecht, 2. Auflage, Nomos 2015 Degenhart, Christoph: Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht: Mit Bezügen zum Europarecht, 30.. Auflage, C.F. Müller 2015 Katz, Alfred: Staatsrecht: Grundkurs im öffentlichen Recht, 18. Auflage, C.F. Müller 2010	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	BM (Basismodul / Base)	
Lehr-/Lernform	Vorlesung	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit / Wiederholungsklausur zum Ende des Semesters	Klausur
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	

Angebotsrhythmus

Workload Präsenzzeit	56 h
-----------------------------	------

wir140 - Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts

Modulbezeichnung	Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts
Modulkürzel	wir140
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Recht • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Berufliche Bildung • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Godt, Christine (Modulverantwortung) • Brors, Christiane (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen das institutionelle System der EU, die Prinzipien des EU-Rechts und die darin bestehenden Spannungen zwischen Supranationalismus und Intergouvernementalismus, • wenden die Rechtsnormen im Mehrebenensystem der Europäischen Union in ausgewählten Bereichen, vor allem die Grundfreiheiten, an, • können einfache nationalstaatliche wirtschaftsrechtliche Fragestellungen mit Blick auf das Europarecht argumentativ bewerten und Rückgriff auf Rechtsnormen und Rechtsprinzipien entscheiden, • können arbeitsrechtliche Fragestellungen vor dem Hintergrund des Vertragsrechts lösen, • verstehen die Einbindung des Arbeitsrechts in das nationale Zivilrecht, • verstehen die gesellschaftspolitische Relevanz des Arbeitsrechts, • verstehen den Einfluss und den Rahmen durch das europäische Arbeitsrecht, • lernen die Besonderheiten des Arbeitsrechts zu verstehen, • können anwendungsbezogenen Interessen der Arbeitsvertragsparteien erkennen und im Konfliktfall die rechtlichen Lösungsmechanismen erläutern.
Modulinhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen des EU Wirtschaftsrechts sowie Grundzüge des Arbeitsrechts in zwei (zeitlich aufeinander folgenden) Vorlesungen. Die Vorlesung „Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts“ gibt einen Überblick über das Recht der EU. Folgende Themen werden behandelt: • Entwicklung der Europäischen Union in historischer Perspektive, • Institutionelle System und Prinzipien der EU (Wirkungsweise, Zustandekommen, Verhältnis zum nationalen Recht), • Grundlagen des Binnenmarkts, Schwerpunkt Grundfreiheiten (Negativintegration), • Einführung in die Regulierung einzelner Wirtschaftspolitiken der EU (Positivintegration: u.a. Produktregulierung; Kartellrecht). Im Rahmen der Vorlesung „Grundzüge des Arbeitsrechts“ werden die folgenden Themen behandelt: • Rechtlichen Grundlagen des Arbeitsrechts, Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie (einfaches Recht, Verfassungsrecht, Europarecht) • Individualarbeitsrecht (Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Aufhebungsvertrag, Kündigung, Kündigungsfristen, Kündigungsschutzgesetz) • Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers (Leistungsstörungenrecht, Lohn ohne Arbeit, Haftung) • Überblick zum Kollektiven Arbeitsrecht, • Überblick über den Arbeitsgerichtsprozess. • Vermittlung theoretischer methodischer Kenntnisse zur Lösung aktueller arbeitsrechtlicher Fragen

Literaturempfehlungen		Kilian, W./Wendt, D. H. (2017), Europäisches Wirtschaftsrecht, 6. Aufl., Nomos, Baden-Baden. Hakenberg, W. (2015), Europarecht, 7. Aufl., Vahlen, München. Streinz, R. (2016), Europarecht, 10. Aufl., C.F. Müller, Heidelberg.		
Links		http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/arre/ https://www.uni-oldenburg.de/euowr/		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		2 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel		---		
Lehr-/Lernform		Vorlesungen Das Modul sollte , je nach Studiengang, im 1./2. Semester (BWL/jur) oder im 3./4. Semester (WiWi; 2-Fächer-BA) besucht werden.		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Aufbaubereich Recht

wir050 - Handelsrecht und Vertiefung in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung

Modulbezeichnung	Handelsrecht und Vertiefung in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung			
Modulkürzel	wir050			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht			
Zuständige Personen	- Rott, Peter (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - vertiefen die juristische Arbeitstechnik, - kennen die Grundbegriffe des Handelsrechts, - können rechtliche Fallkonstellationen gutachtlich und ergebnisorientiert bearbeiten, - können Kenntnisse aus dem Bürgerlichen Recht mit handelsrechtlichen Fragen verknüpfen, - können bei rechtlichen Fragestellungen aus dem Handelsrecht Lösungsansätze finden sowie vorhandene haftungsrechtliche Risiken erkennen und ihnen begegnen.			
Modulinhalte	Im Handelsrecht werden Schwerpunkte auf die Feststellung der Kaufmannseigenschaft, das Firmenrecht, das Handelsregisterrecht sowie auf Haftungsfragen und grenzüberschreitenden Handel gelegt. Eine Einführung erfolgt in das Gesellschaftsrecht. Themen des Moduls: Kaufmannseigenschaft; Firma; Handelsregister; Stellvertretung im Handelsrecht (Prokura, Handlungs- und Ladenvollmacht); Handelsgeschäfte; Formen und Folgen des Inhaberwechsels; Handelsvertreter und -makler; Gewohnheitsrecht/Handelsklauseln; CISG; Personen-/Kapitalgesellschaftsrecht. Das Modul soll den Studierenden insgesamt eine eigenständige Beurteilung komplexer rechtlicher Zusammenhänge im Wirtschaftsleben ermöglichen.			
Literaturempfehlungen	Empfohlene studienbegleitende Literatur: Brox, H./Henssler, M., Handelsrecht, 22. Aufl., München 2016 Roth, G. H., Handels- und Gesellschaftsrecht, 8. Aufl., München 2013. Klunzinger, E., Grundzüge des Handelsrechts, 14. Aufl., München 2011. Taeger, J., Wirtschaftsprivatrecht, 5. Aufl., Edewecht 2014. Begleitendes Skript: Mester, B., Übungen zum Handelsrecht, Edewecht 2010.			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/privatrecht			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Nach dem Ende der Vorlesung		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht

Modulbezeichnung	Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht	
Modulkürzel	wir350	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht	
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Meyerholt, Ulrich (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen die rechtlichen Handlungsformen von Wirtschaftsverwaltungsbehörden, - sie können notwendige rechtliche Maßnahmen ergreifen, - sie können juristische Informationen einordnen und systematisieren, - sie können Akteure im wirtschaftsverwaltungsrechtlichen und umweltrechtlichen Umfeld einschätzen und entsprechende Kommunikationsprozesse einleiten, - sie können an der Schnittstelle Organisation und Umweltrecht selbstständig agieren, - an der Schnittstelle Ökonomie und Recht werden wesentliche Entwicklungen erkannt und eingeordnet.	
Modulinhalte	In dem Modul werden Grundkenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, des besonderen Wirtschaftsverwaltungsrechts und des unternehmensbezogenen Umweltrechts vermittelt. Dabei handelt es sich zunächst um das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), die Gewerbeordnung (GewO), das Immissionsschutzrecht (BImSch) und das Recht der Kreislaufwirtschaft (KrWG). Zusätzlich werden einfache juristische Reaktionsweisen aus der Praxis erörtert, da das öffentliche Wirtschaftsrecht in seiner Breite auf einer eigenständigen Rechtswahrnehmung beruht. Der expansive Charakter des Umweltrechts erfordert in Verbindung mit dem allgemeinen Verwaltungsrecht inzwischen eine stärkere Betonung in der universitären Ausbildung.	
Literaturempfehlungen	Stober, R. (2018), Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft, Herne. Frotscher/Kramer (2013), Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, München. Meyerholt, U. (2015), Umweltrecht, Oldenburg. Ruthig/Storr (2015), Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg. Ziekow (2016), Öffentliches Wirtschaftsrecht, München. Eine umfassendere Literatur- und Rechtsprechungsübersicht wird in der Veranstaltung aktuell zur Verfügung gestellt.	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	---	
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Umgang mit Gesetzestexten, Literaturrecherche und wiss. Arbeiten	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	Klausur
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	

SWS

4

Angebotsrhythmus

Workload Präsenzzeit

56 h

wir500 - Schadensersatzrecht/Sachenrecht

Modulbezeichnung	Schadensersatzrecht/Sachenrecht			
Modulkürzel	wir500			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht			
Zuständige Personen	- Rott, Peter (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen die Prinzipien des Sachenrechts (Typenzwang, Abstraktionsprinzip etc.), - kennen Übertragungsformen von Besitz und Eigentum sowie Ansprüche, die aus diesen erwachsen, - verstehen die Systematik des Deliktsrechts und der verschuldensunabhängigen Haftung.			
Modulinhalte	Das Modul gibt den Studierenden eine Einführung in das Schadensersatzrecht und in das Sachenrecht. Das außervertragliche Haftungsrecht stellt die Grundvoraussetzung dar, um aus betriebswirtschaftlicher Sicht übergreifende Themen, wie die Berufs- und Managerhaftung verstehen zu können. Gegenstand des Schadensersatzrechts sind Verpflichtungen zum Schadensausgleich auf außervertraglicher Grundlage (Deliktsrecht). Des Weiteren sind für das Funktionieren einer marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung die Zuordnung, der Inhalt sowie die Marktfähigkeit von Eigentumsrechten von zentraler Bedeutung und sollen von den Studierenden erlernt werden. Das Sachenrecht befasst sich im Wesentlichen mit den Rechtsbeziehungen von Personen zu Sachen und den damit einhergehenden Pflichten und Rechten, die aus Besitz und Eigentum erwachsen. Themen des Moduls: Geschichte, Funktion und Grundbegriffe des außervertraglichen Haftungsrechts; Grund- und Spezialtatbestände der deliktischen (Verschuldens-) Haftung im BGB (§§ 823 ff. BGB); Haftungstatbestände außerhalb des BGB (z. B. § 1 Prod HG, § 1 UWG, § 35 GWB, § 97 UrhG, § 139 PatG); Produzenten- und Produkthaftung; Verschuldensunabhängige Anspruchsgrundlagen außerhalb des BGB (u. a. UmwHaftG, WHG; Haftung im Gentechnik-, Arzneimittel-, Atom- und Datenschutzrecht); Schadensbegriff und Schadensberechnung; Einführung in die Grundbegriffe des Sachenrechts; Erwerb und Verlust des Besitzes und des Eigentums; Sicherungs- und Verwertungsrechte; Dingliche Nutzungsrechte.			
Literaturempfehlungen	Empfohlene studienbegleitende Literatur: Westermann, H. P., BGB-Sachenrecht, 11.Aufl., Heidelberg 2012. Kötz, H. & Wagner, G., Deliktsrecht, 12. Aufl., München 2013. Fuchs, M., Deliktsrecht, 7. Aufl., Berlin 2009.			
Links	http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Der Besuch folgender Übungen wird angeregt: Übung zur Vertiefung im Bürgerlichen Recht			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Vorkenntnisse	Bürgerliches Recht und Handelsrecht (wir130)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Nach dem Ende der Vorlesung		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	84 h			

wir510 - Kollektives Arbeitsrecht / Atypische Arbeitsverhältnisse

Modulbezeichnung	Kollektives Arbeitsrecht / Atypische Arbeitsverhältnisse			
Modulkürzel	wir510			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht			
Zuständige Personen	Brors, Christiane (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Aufbauend auf dem Modul Grundzüge des Arbeitsrechts werden den Studierenden vertiefend im Bereich der Atypischen Arbeitsverhältnisse und dem Kollektiven Arbeitsrecht Kenntnisse zur juristischen Problemlösung vermittelt. Dabei wird sowohl die Verbindung zum nationalen wie zum europäischen Regelungssystem hergestellt. Vor diesem Hintergrund verstehen die Studierenden: - die gesellschaftspolitische Bedeutung der Regelungen, - können juristische Probleme in den genannten Kontexten lösen. - erkennen die Wirkungsweise und Bedeutung des kollektiven Arbeitsrechts auf das Individualarbeitsrecht.			
Modulinhalte	Atypische Arbeitsverhältnisse: - Bedeutung der Atypischen Arbeitsverhältnisse, - Besonderheiten der Teilzeitarbeitsverhältnisse (Europäische Regelungen, TzBfG, aktuelle Rechtsprechung und Literatur zu aktuellen Problemfragen), - Besonderheiten der befristeten Arbeitsverhältnisse (Europäische Regelungen, TzBfG, aktuelle Rechtsprechung und Literatur zu aktuellen Problemfragen), - Besonderheiten der Arbeitnehmerüberlassung (Europäische Regelungen, AÜG, aktuelle Rechtsprechung und Literatur zu aktuellen Problemfragen) - Kollektives Arbeitsrecht - Bedeutung und Entwicklung des Kollektiven Arbeitsrechts, Koalitionsrecht, Tarifrecht, Streikrecht, Überblick zum Betriebsverfassungsrecht und zum Mitbestimmungsrecht			
Literaturempfehlungen	Junker, Grundzüge des Arbeitsrechts, 15. Auflage, 2016 Reichold, Arbeitsrecht, 5. Auflage, 2016 Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtsprachen				
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	Vorlesung			
Vorkenntnisse	- Grundzüge des Arbeitsrechts			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir511 - Arbeitsrechtliche Probleme in der Betriebspraxis

Modulbezeichnung	Arbeitsrechtliche Probleme in der Betriebspraxis			
Modulkürzel	wir511			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h (Vorlesung: 2 SWS (28h) Seminar: 2 SWS (28h))			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Brors, Christiane (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: Auf der Grundlage ihres Wissens aus den Vorlesungen Grundzüge des Arbeitsrechts und Vertiefung im Arbeitsrecht aktuelle arbeitsrechtliche Probleme kennen und lösen lernen, die in der betrieblichen Praxis eine Rolle spielen. Dabei entwickeln die Studierenden ein Problembewusstsein für die betriebliche arbeitsrechtliche Struktur, in der sowohl die Parteien des Arbeitsverhältnisses, aber auch der Betriebsrat oder die gewerkschaftliche Interessenvertretung eine wichtige Rolle spielen. Über die Einbindung von Praktikern wird ein konkreter Bezug zu den betrieblichen Rechtsverhältnissen hergestellt.			
Modulinhalte	Überblick zum Betriebsverfassungsrecht, Beziehung Betriebsrat und Gewerkschaft, aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Arbeitsrecht.			
Literaturempfehlungen	Wird in der Vorlesung angegeben.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Modul sollte besucht werden ab dem 4. Semester.			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	zum Semesterende		- Klausur oder - mündliche Prüfung oder - Referat oder - Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir520 - International and EU Economic Law

Modulbezeichnung	International and EU Economic Law
Modulkürzel	wir520
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • kein Abschluss European Studies in Global Perspectives > Society, Economy and Politics
Zuständige Personen	• Godt, Christine (Modulverantwortung) • Chege, Victoria (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen internationale und europäische Rechtsnormen und Rechtsfragen - wenden internationale und europäische Rechtsnormen an - beherrschen englische Rechtsterminologie
Modulinhalte	Die Veranstaltungen Internationales Wirtschaftsrecht und EU-Wirtschaftsrecht des Moduls sollen den Studierenden angesichts der Internationalisierung und Europäisierung aller Rechtsgebiete wichtige Grundkenntnisse auf dem Gebiet des internationalen Wirtschaftsrechts vermitteln. Zum Kern des Moduls zählen die öffentlich-rechtlichen Aspekte des supranationalen und internationalen Rechtsrahmens, in dem öffentliche und private juristische Personen agieren. Das Modul wird in englischer Sprache gegeben, um einerseits die Internationalität des Themengebiets hervorzuheben und andererseits auf den Umgang mit der im späteren Beruf unerlässlichen englischen Sprache vorzubereiten. Inhaltlich sind die folgenden Themengebiete für die Lehrveranstaltungen relevant: - Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (völkerrechtliche Grundlagen, Subjekte, Quellen, Prinzipien, innerstaatliche Geltung und Wirkung des internationalen Wirtschaftsrechts); - Historie und Institutionen des internationalen Wirtschaftsrechts, - WTO-Recht, - Konstitutionelle Fragen des EU Wirtschaftsrechts, - Vertiefung Recht der Grundfreiheiten (EU-Recht), - Rechtsharmonisierung im Rahmen der EU auf ausgewählten Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrechts (z.B. Gesundheitsrecht, Verbraucherrecht, Gesellschaftsrecht, Recht des geistigen Eigentums, Lauterkeitsrechts), - EU-Wettbewerbsregeln
Literaturempfehlungen	Barnard, C. (2019), The substantive law of the EU: the four freedoms, OUP, Oxford. Chalmers, D.; Davies, G.; Monti, G. (2019), European Union law, CUP, Cambridge. Trebilcock, M.J.; Howse, R. (2012), The Regulation of International Trade, 3 ed., Routledge, London <i>Bestand Universitätsbibliothek</i>: u.a. Lester, S.; Mercurio, B. (2010), World Trade Law, Text Materials and Commentary, Hart Publishing, Oxford <i>Bestand Universitätsbibliothek</i>: u.a.
Links	http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/oeffwrr/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich

Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Hinweise		
Vorkenntnisse		wir010 Einführung in das Bürgerliche Recht und Vertiefung in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung; wir050 Handelsrecht und Vertiefung in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung; wir140 Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts/Grundzüge des Arbeitsrechts
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Referat: während des Semesters	Referat
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

wir550 - Rechtsvergleichung

Modulbezeichnung	Rechtsvergleichung
Modulkürzel	wir550
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h (Vorlesung: 2 SWS (28h) Seminar: 2 SWS (28h))

Verwendbarkeit des Moduls

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften mehr...
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften

-
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote

	Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Godt, Christine (Modulberatung) • Godt, Christine (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • können die rechtsgeschichtlichen Entwicklungen der letzten 2.000 Jahre nachvollziehen • verstehen die „Rechtskreislehre“ • können eine „funktionale Rechtsvergleichung“ vornehmen • sind vertraut mit den Grundzügen des Rechts ausgewählter Staaten der folgenden Rechtskreise: „Romanischer Rechtskreis: Italien; Angelsächsischer Rechtskreis: USA und Großbritannien; Deutscher Rechtskreis: Deutschland und Türkei; Arabischer Rechtskreis: Saudi-Arabien; Gemischter Rechtskreis: Israel.
Modulinhalte	Das Modul „Rechtsvergleichung“ vermittelt zunächst unter Zugrundelegung der wichtigsten rechtstheoretischen und rechtsgeschichtlichen Grundlagen einen Überblick über die wichtigsten Rechtssysteme. Sodann erfolgt anhand konkreter aktueller Fälle eine Analyse Folgende Themen werden behandelt: • Makro- und Mikrovergleichung • Einführung in das römischen Privatrechtssystem; mit einer ausführlichen Darstellung seiner Genese sowie die wichtigsten Prinzipien • Einführung in das anglo-amerikanische Rechtssystem • Einführung in das arabische Rechtssystem Sodann schließen sich die aktuellen Fälle an, diese sind: a. "Leihmutterchaft"; dargelegt an aktuellen Fallkonstellationen in den Ländern: b. Deutschland, Indien, Israel, Türkei, Großbritannien, Belgien und Tschechien c. „Burka“ – dargelegt an aktuellen Fallkonstellationen in den Ländern: d. Frankreich, Deutschland, Großbritannien und Türkei e. „Folter“ – dargelegt am Fall des früheren israelischen Geheimdienstchefs, betreffend die Länder Dänemark und Israel f. „Möglichkeiten und Grenzen des Internationale Strafgerichtshofs“ –

dargelegt anhand des Gazakrieges im Juli 2014

Literaturempfehlungen

Zweigert, Konrad & Kötz, Hein (1996): Einführung in die Rechtsvergleichung (3. Aufl.). Tübingen: Mohr.
 Wesel, Uwe (2014): Geschichte des Rechts in Europa: Von den Griechen bis zum Vertrag von Lissabon (4. Aufl.), München: Beck.
 Meder, Stefan (2014): Rechtsgeschichte eine Einführung (5. überarbeitete und erweiterte Auflage), Stuttgart: Böhlau.
 Sacco, Rodolfo & Joussen, Jacob (2011): Einführung in die Rechtsvergleichung (2. Auflage), Baden-Baden: Nomos.

Links

Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Termin wird zu Beginn des Semesters mit den Studierenden festgelegt.		– 1 Klausur oder – 1 mündl. Prüfung oder – 1 Hausarbeit oder – 1 Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

wir540 - Digitalisierung und Recht

Modulbezeichnung	Digitalisierung und Recht			
Modulkürzel	wir540			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h (Vorlesung: 2 SWS (28h) Seminar: 2 SWS (28h))			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht			
Zuständige Personen	- Boehme-Neßler, Volker (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse im Recht, Stand: etwa 4. Semester			
Kompetenzziele	Die Teilnehmer/innen sollen verstehen, was der Kern der Digitalisierung ist und wie sie sich auf das Recht auswirkt. Sie lernen an ausgewählten Case Studies, wie sich das Recht an die Digitalisierung anpasst – und wo das Recht an seine Grenzen kommt.			
Modulinhalte	- Basics: Was ist Digitalisierung? - Welche Rechtsgebiete sind von Digitalisierung betroffen? - Case-Studies: Der konkrete Einfluss der Digitalisierung auf ein Rechtsgebiet			
Literaturempfehlungen	- Volker Boehme-Neßler, Unscharfes Recht. Überlegungen zur Relativierung des Rechts in der digitalisierten Welt, 2008. - Walter Frenz (Hrsg.), Handbuch Industrie 4.0, Heidelberg/Berlin 2020; - Thomas Hoeren u.a. (Hrsg.), Handbuch Multi Media Recht, München 2020			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	2 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Modul sollte im 4. Semester besucht werden			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Ende des Semesters (Referat) und vorlesungsfreie Zeit (Ausarbeitung)		1 Referat mit Ausarbeitung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir430 - Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften			
Modulkürzel	wir430			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht			
Zuständige Personen	- Boehme-Neßler, Volker (Modulverantwortung) - Brors, Christiane (Modulverantwortung) - Godt, Christine (Modulverantwortung) - Rott, Peter (Modulverantwortung) - Wendland, Matthias (Modulverantwortung) - MitarbeiterInnen, Lehrstuhl (Modulberatung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Rechtswissenschaften. Sie gewinnen fundierte Einblicke in den Stand der aktuellen Forschung und der Rechtsentwicklungen vornehmlich in den Rechtsgebieten Zivil- und Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht und öffentlichem Wirtschaftsrecht soweit sie für die betriebliche Praxis von Bedeutung sind. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Rechtsentwicklungen zu bewerten, ihre Folgen für Unternehmen einzuordnen und ggf. die erforderlichen Maßnahmen zu entwerfen.			
Modulinhalte	Das Modul behandelt vertieft ausgewählte rechtswissenschaftliche Fragestellungen, die sich aus europäischen und nationalen Rechtsentwicklungen und aktueller Rechtsprechung ergeben. Die Themen liegen je nach Schwerpunktsetzung der verantwortlich Lehrenden beispielsweise in den Bereichen Bürgerliches Recht, (europäisches) Wirtschaftsrecht, Verbraucherschutzrecht, Arbeitsrecht, Informationstechnologierecht, Staats- und Verfassungsrecht oder Wirtschaftsverwaltungsrecht. Der Schwerpunkt, die Unterrichtssprache (Deutsch oder Englisch) und die Prüfungsform werden jeweils spätestens in der ersten Veranstaltung von den Lehrenden festgelegt.			
Literaturempfehlungen	Literaturempfehlungen sind abhängig von der jeweiligen Schwerpunktsetzung und werden zu Beginn des Moduls von den Lehrenden gegeben.			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	unregelmäßig			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Für die Teilnahme an dem Modul ist die aktive Teilnahme der Studierenden konstitutiv. Zur aktiven Teilnahme können gehören: regelmäßige Beteiligung in den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung des Lehrmaterials (z. B. Protokolle, Aufgaben, Vorbereitung/Lektüre von Texten) sowie, je nach Veranstaltungsform, die Übernahme von Referaten, Kurz- und Impulsreferaten, Präsentationen, Kurzpräsentationen o. ä. Die jeweils geltenden Kriterien aktiver Teilnahme werden zu Beginn der Veranstaltung in Kommunikation mit den Studierenden festgelegt.			
Lehr-/Lernform	Die Lehrsprache ist je nach Dozent Englisch oder Deutsch. Die Lehrform kann zwischen Vorlesung und Seminar sowie Vorlesung und Übung variieren .			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	In Abhängigkeit von der Prüfungsform entweder semesterbegleitend oder am Ende der Vorlesungszeit.		Klausur, Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung vom jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir340 - Gesellschaftsrecht

Modulbezeichnung	Gesellschaftsrecht			
Modulkürzel	wir340			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht			
Zuständige Personen	- Rott, Peter (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden: - verstehen gesellschaftsrechtliche Fragen und Zusammenhänge. - erkennen praxisrelevante Unterschiede zwischen den einzelnen Gesellschaftsformen. - erkennen Wechselbeziehungen zu anderen Rechtsgebieten.			
Modulinhalte	Ausschlaggebendes Kriterium für die Wahl der optimalen Rechtsform des Trägers eines Unternehmens ist in der Regel die "Abschottung" des Privatvermögens des Anteilseigners, also die Beschränkung der Haftung auf das Betriebsvermögen. Die unbeschränkte persönliche Haftung lässt sich nicht nur mittels der Rechtsform der Kapitalgesellschaft (AG, GmbH), sondern auch über die Rechtsform der Personengesellschaft erreichen. Zu Beginn der Vorlesung werden diejenigen Rechtsformen, bei denen alle Gesellschafter persönlich und unbeschränkt haften, die Beschränkung der Haftung auf das Betriebsvermögen also nicht erfolgt, abgehandelt. Hier sind die Gesellschaft bürgerlichen Rechts, und zwar in ihrer Ausgestaltung als (nicht rechtsfähige) Innen-GbR sowie als (rechtsfähige) Außengesellschaft (Außen-GbR), und die offene Handelsgesellschaft (OHG) zu nennen. Im Anschluss daran befasst sich die Vorlesung mit der Rechtsstellung des (unbeschränkt haftenden) Komplementärs und der Rechtsstellung des (beschränkt haftenden) Kommanditisten in der Kommanditgesellschaft (KG). Sodann wird der Mischtypus der GmbH & Co. KG, also einer Kommanditgesellschaft mit einer GmbH als persönlich haftender Gesellschafterin, dargestellt. Auch gibt die Vorlesung einen Überblick über die weiteren Personengesellschaften, wie die stille Gesellschaft als sog. „Innengesellschaft“ und die Partnerschaftsgesellschaft. Anschließend wird das Vereinsrecht als Überleitung zum Recht der Körperschaften behandelt. Schließlich werden im Modul das Recht der GmbH, der Aktiengesellschaft und der Genossenschaft abgehandelt. Erörtert werden dabei Strukturen und Charakteristika dieser Rechtsformen unter Einbeziehung aktueller Rechtsprechung und Gesetzgebung. Es wird nicht nur das Instrumentarium des Gesellschaftsrechts isoliert dargestellt, sondern – zum besseren Verständnis – besonderes Gewicht auf Wechselbeziehungen zu anderen Rechtsgebieten gelegt. Ziel der Vorlesung ist nicht so sehr die Vermittlung eines umfassenden Wissens, sondern die Schulung im juristischen „Feeling“, also im Gespür für sich aus einem konkreten Sachverhalt ergebende interdependente, praxisnahe und aktuelle Probleme.			
Literaturempfehlungen	Grunewald, Gesellschaftsrecht, 2017			
Links	http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Klausur: Ende des Semesters		Prüfungsleistung in Form einer Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	--	28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir535 - Verbraucherrecht

Modulbezeichnung	Verbraucherrecht			
Modulkürzel	wir535			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht			
Zuständige Personen	- Rott, Peter (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Rott, Peter (Modulberatung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine/none			
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen die spezifischen Methoden des Europäischen Privatrechts und den Umgang mit zivilrechtlichen Fallgestaltungen im Mehrebenenverhältnis von EU und Mitgliedstaaten kennen. Sie erwerben Kenntnisse in speziellen Bereichen des Verbraucherrechts mit besonderer Relevanz für die berufliche Praxis, können verbraucherrechtliche Fallkonstellationen ergebnisorientiert bearbeiten, Lösungsansätze finden sowie vorhandene haftungsrechtliche Risiken erkennen und ihnen begegnen. Sie werden bei Vertragsverhandlungen in der Lage sein, Regelungsbedarfe zu erkennen und Regelungsfolgen zu beurteilen. / The students are familiar with the specific working methods of European private law and learn to deal with civil law cases in the multi-layer structure of EU and Member States' laws. They obtain knowledge of specific areas of consumer law with particular relevance for their future professional practice, are able to solve consumer law cases in a goal-oriented way, are able to find approaches for legal problems as well as recognise liability risks and how to deal with them, and are, in contract negotiations, able to recognise the requirements for regulation and to evaluate its consequences.			
Modulinhalte	In dem Modul werden Grundkenntnisse des Verbraucherrechts vermittelt. Gegenstand ist zunächst die Europäisierung dieses Rechtsgebiets mit dem besonderen, marktbezogenen Zugriff der EU auf das Verbraucherrecht und seiner Tendenz zu dessen vollständiger Harmonisierung. Anschließend werden Kerngebiete des Verbraucherrechts vermittelt: Außerhausgeschäfte und Fernabsatzverträge, missbräuchliche Klauseln, Warenkauf und Erwerb digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen, Verbraucherkredit und andere Finanzdienstleistungen sowie Dienstleistungen von allgemeinem Interesse (Strom, Gas, Telekommunikation). Thematisiert werden auch spezielle Instrumente der kollektiven Rechtsdurchsetzung. / This module conveys basic knowledge of consumer law. Its contents include the Europeanisation of consumer law with the special, internal market related approach of the EU and the tendency of EU law to fully harmonise the consumer laws of the Member States. The module then discusses core areas of consumer law, including off-premises contracts, distance selling, unfair contract terms, sale of goods and of digital content and digital services, consumer credit and other financial services as well as services of general interest (electricity, gas, telecommunications). Finally, the module looks at the collective enforcement of consumer law.			
Literaturempfehlungen	Wird in der Vorlesung angekündigt / to be announced in the first lecture			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich/annual			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	Lecture and seminar			
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Zivilrecht sind hilfreich / basic knowledge of civil law is helpful.			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			aus der Prüfungsordnung zu entnehmen/to be taken from the examination regulations	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	0

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz Abhängig von der Zahl der Teilnehmenden / Depends on the number of participants
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul		
Modulkürzel	bam		
Kreditpunkte	15.0 KP		
Workload	450 h		
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Abschlussmodul		
Zuständige Personen	- Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) - Breisig, Thomas (Modulverantwortung) - Nicolai, Alexander (Modulverantwortung) - Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung) - Godt, Christine (Modulverantwortung) - Brors, Christiane (Modulverantwortung) - Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung) - Paech, Niko (Modulverantwortung) - Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung)		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erarbeiten fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig und unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden. - recherchieren selbstständig wissenschaftliche Literatur. - betten ihre Problemstellung in die wissenschaftliche Diskussion ein. - erstellen eine Gliederung ihrer Bachelorarbeit. - fertigen Bachelorarbeit an. - präsentieren und reflektieren den Fortgang und die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit.		
Modulinhalte	Das Bachelorarbeitsmodul setzt sich zusammen aus einer fachwissenschaftlichen Bachelorarbeit (12 KP) und einer begleitenden Lehrveranstaltung (3 KP). Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist von zehn Wochen ein fachwissenschaftliches Problem selbstständig mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die begleitende Lehrveranstaltung kann als Seminar, als Kolloquium oder als Projekt durchgeführt werden. Im Seminar erfolgt im Plenum eine Diskussion und Rückmeldung u.a. zu Gliederung, Problemstellung und Zitierweise. Im Kolloquium stellen die Studierenden ihre Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten ebenfalls Rückmeldungen z.B. bezogen auf Gliederung, Problemstellung und Literaturverzeichnis. Im Projekt erhält der einzelne Student entweder allein oder in einer Kleingruppe die Möglichkeit, seine Bachelorarbeit in den Prozessphasen Initiierung, Planung und Ausführung durch einen fach-wissenschaftlichen Austausch überwachen zu lassen. Der Projektcharakter betont Zeitmanagement und Fortschritte innerhalb der 10-wöchigen Bearbeitungszeit.		
Literaturempfehlungen	Im Zentrum stehen die für die jeweilige Bachelorarbeit relevante Fachliteratur und Quellen. Die Literatur zur Bearbeitung der spezifischen Fragestellung soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Lehr-/Lernform	Kolloquium		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium		
SWS	2		
Angebotsrhythmus			
Workload Präsenzzeit	28 h		

